

Die Religion

in Geschichte und Gegenwart

Zweite, neubearbeitete Auflage

Geschäftliche Mitteilungen

Umfang: Die zweite Auflage des Handwörterbuchs erscheint wiederum in 5 Bänden von je 50—60 Druckbogen. Der Gesamtumfang wird daher 300 Bogen des bekannten Formats keinesfalls überschreiten.

Erscheinungsweise: Die Ausgabe erfolgt in Lieferungen zu 3 Bogen. Ausgabe von Doppellieferungen bleibt vorbehalten.

Erscheinungstermine: Lieferung 1 erscheint am 23. September 1926, Lieferung 2 Ende November. Von Januar 1927 an erscheint jeden Monat mindestens eine einfache Lieferung, so daß Band 1 voraussichtlich Ende 1927 vollständig vorliegen wird. Die folgenden Bände sollen in Abständen von je einem Jahr vollständig werden, so daß Ende 1931 mit dem Abschluß des Werkes zu rechnen ist.

Subskriptionspreis: Eine einfache Lieferung von 3 Bogen zu je 16 zweispaltigen Seiten kostet in der Subskription M. 1.80. Bogenteile (am Schluß eines Bandes) werden entsprechend berechnet, wofür eine Abrundung des Preises vorbehalten bleibt. Tafeln werden in der Weise für sich berechnet, daß 3 einseitig oder 2 doppelseitig bedruckte schwarze Tafeln für 1 Textbogen gerechnet werden, während die Berechnung von etwa beizugebenden farbigen Tafeln sich nicht im Voraus feststellen läßt. In der Subskription wird sich daher das broschierte Exemplar des vollständigen Werkes auf etwa M. 180.— stellen.

Der Kauf der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes. Einzelne Lieferungen oder Bände werden nicht abgegeben.

Einband: Jeweils nach Fertigstellung eines Bandes wird eine Einbanddecke in Halbfranz geliefert.

Werbematerial: Hiervon steht zur Verfügung:

1. 16seitiger Prospekt (27,2 x 19,2 cm) auf dem Textpapier der RGB nebst Bestellkarte.
2. Werbebrief, den ich kostenlos auf eingesandte Briefbogen drucke.
3. Lieferung 1 bedingt an befreundete Firmen.

Die Abnehmer: Theologen aller Konfessionen, Akademiker aller Fakultäten, moderne Politiker, Lehrer aller Schulen, die gebildeten und bildenden Frauen, Journalisten und Schriftsteller, Beamte, religiöse Vereine und Bünde, außerdem alle diejenigen, die ein Interesse an der religiösen Bewegung der Gegenwart haben.

Ich bitte zu verlangen

(Z)

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), Tübingen